

# Vorsicht Trickbetrug

Informationen Ihrer Polizei



An der Haustür oder per Telefon versuchen Betrüger, Seniorinnen und Senioren um ihre Ersparnisse zu bringen. Falsche Polizeibeamte, Einzeltrick und Betrügereien im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Pandemie sind nur einige wenige Beispiele für kriminelle Machenschaften. Die Täter nutzen hierbei gezielt die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft der Generation 60-Plus.

**Wie möchten Sie daher bitten, seien Sie misstrauisch und lassen Sie sich nicht täuschen!**

Beachten Sie die nachfolgenden Tipps Ihrer Polizei auf der Rückseite.

**Betrüger wollen Ihre Ersparnisse!**

# Vorsicht Trickbetrug

Informationen Ihrer Polizei

- 1 Lassen Sie keine Unbekannten in die Wohnung.
- 2 Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit! Sie haben immer Zeit für eine Rücksprache mit Angehörigen, Vertrauenspersonen und der örtlichen Polizei!
- 3 Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe!
- 4 Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- 5 Die „echte“ Polizei fordert Sie niemals auf, Banküberweisungen oder Bargeldabhebungen durchzuführen, um Ermittlungen zu unterstützen.
- 6 Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen, auch nicht an die Polizei.
- 7 Polizisten in ziviler Kleidung weisen sich mit einem Dienstausweis aus und haben Verständnis dafür, dass man bei der Polizeizentrale nachfragt. Suchen Sie die Nummer der Polizei selbst heraus.
- 8 Rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück - legen Sie auf! Verständigen Sie die „echte“ Polizei. Nutzen Sie die 110.



POLIZEIDIREKTION  
HANNOVER

Polizeiinspektion Hannover

Präventionsteam

Marienstraße 34-36, 30171 Hannover

Tel.: 0511 109-2579/2581

www.polizei-hannover.de



POLIZEIDIREKTION  
HANNOVER

Polizeiinspektion Hannover

Präventionsteam

Marienstraße 34-36, 30171 Hannover

Tel.: 0511 109-2579/2581

www.polizei-hannover.de

